



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 1/2009

Zugestellt durch Post.at

Die wichtigsten Gebühren für das Jahr 2009 **Gemeindevertretungsbeschluss vom 17. Dezember 2008**

Grundsteuer:

Hebesatz für landwirtschaftliche Grundstücke	500 %
Hebesatz für alle übrigen Grundstücke	500 %

Hundesteuer:

für 1 Hund pro Haushalt und Jahr	€	20,00
für jeden weiteren Hund pro Haushalt und Jahr	€	60,00

Ortstaxe:

besondere Ortstaxe bis 40 m ² Wohnfläche	€	110,00
besondere Ortstaxe über 40 m ² bis 80 m ² Wohnfläche	€	154,00
besondere Ortstaxe über 80 m ² Wohnfläche	€	198,00

Aufbahrungshalle:

Gebühr pro Aufbahrung inkl. 20 % MWSt.	€	73,00
--	---	-------

Abwasserbeseitigung: inkl. 10 % MWSt.

Laufende Gebühr je m ³ : Gültig v. 1.10.2008 bis 30.09.2009	€	3,30
Fäkalienübernahmegebühr je m ³	€	3,30
Interessentenbeitrag pro Punkt	€	536,80

Müllabfuhr: inkl. 10 % MWSt.

Bereitstellungsgebühr pro Viertelj. (Grundgebühr)	€	12,36
Bereitstellungsgeb.p.Viertelj. für Biotonnenbesitzer	€	19,97
Restmülltonne 90 lt./Vierteljahr (Leistungsgebühr)	€	15,91
Restmülltonne 120 lt./Vierteljahr	€	21,20
Restmülltonne 1100 lt./Vierteljahr (wöchentl. Entl.)	€	777,92
Gebühr für Müllsack inkl. Entsorgung	€	5,00
Gebühr für Windsack inkl. Entsorgung	€	2,00

Kindergarten:

Betreuung Halbtags pro Kind und Monat (ohne Landesförderung)	€	65,00
Geschwisterbeitrag - ist jeweils die Hälfte		
Bastelbeitrag pro Semester	€	10,00
Fahrtkostenbeitrag bis Juli 2009	€	14,84

Die Entsorgungsgebühren 2009 für den Altstoffsammelhof der Gemeinde Köstendorf bleiben größtenteils unverändert. Diese können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Jahresvoranschlag 2009

Rechtzeitig vor Jahreswechsel hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Köstendorf das Budget für 2009 einstimmig beschlossen. Damit ist der finanzielle Rahmen für dieses Jahr festgelegt.

Die derzeit unsichere Wirtschaftslage wirkt sich auch auf die Einnahmen der Gemeinde negativ aus und engt den finanziellen Spielraum ein. Dennoch konnte ein ausgeglichener Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 3,685.300,-- der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Neben den Aufwendungen für Pflichtaufgaben der Gemeinde (Verwaltung, Schulerhaltung, Bauhof, Kindergarten, Gemeindestraßen, usw. ...), welche einen Großteil des Budgets beanspruchen, konnten wichtige Vorhaben finanziell vorgesehen werden. So sollen die Planungsarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens und die Aufstockung der Volksschule heuer abgewickelt werden. Ebenso wurde die Errichtung eines Kinderspielfeldes beschlossen – ein passendes Grundstück in möglichst zentraler Lage muss in den nächsten Monaten gefunden werden.

Die Kosten für die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr sind ebenso als Beitrag für sinnvolle Jugendförderung zu sehen wie die Beiträge zum Musikunterricht und für Sportförderungen.

An gemeindeübergreifenden Projekten sind wir durch die Mitfinanzierung der Plus-Region, des Regionalverbandes Sbg. Seeland, sowie auf dem Feuerwehrsektor durch den Kostenbeitrag für eine neue Drehleiter, die in Straßwalchen stationiert ist, beteiligt.

Als Förderung einer flächendeckenden Landbewirtschaftung im Sinne einer gepflegten Kulturlandschaft sehen wir die Unterstützung der ländlichen Wegerhaltungsgemeinschaften und der Versicherung gegen Elementarereignisse in der Landwirtschaft.

Im außerordentlichen Haushalt ist die restliche Finanzierung der Amtsgebäudesanierung sowie der 2. Teil für den Liegenschaftsankauf Objekt Sams (für die spätere Feuerwehr-Zeugstätte) vorgesehen.

Die Gebühren und Abgaben konnten im Wesentlichen gleich bleiben bzw. wurden nur geringfügig erhöht. Bei den Gebühren für die Müllentsorgung gehören wir zu den günstigsten Gemeinden im Flachgau, was sicher auch auf die Trennmoral und gute Annahme des Altstoffsammelhofes zurückzuführen ist.

Das Seniorenwohnhaus Köstendorf arbeitet Dank der guten Führung im wesentlichen kostendeckend und belastet die Budgets der beteiligten Gemeinden kaum.

Die Bediensteten der Gemeinde, sowie die Gemeindevertreter/innen und ich als Bürgermeister sind auch 2009 bestrebt, im Sinne einer sparsamen, effizienten und bürgernahen Verwaltung das Beste für Köstendorf und seine Bürger zu geben.

Ihr Bürgermeister
Josef Krois

Kundmachung über die Auflage des Wählerverzeichnisses und das Einspruchsverfahren

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Salzburger Landtages und die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters am 1. März 2009 liegt **vom 19. Jänner 2009 bis 23. Jänner 2009** zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Köstendorf, Zimmer 2 und 3, zur öffentlichen Einsicht auf:

**Montag von 07.30 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr
sowie Dienstag bis Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr**

Diese Auflage hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfällige Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Landtagswahl und den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind!

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen aufzunehmen, die mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder Wahlberechtigte schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Der Einspruchswerber kann die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren. Weiters können während der Einsichtsfrist und der für die Einsichtnahme bestimmten Stunden Auskünfte über die Aufnahme in das Wählerverzeichnis auch telefonisch eingeholt werden.

Neue Förderung des Landes: KFZ-Pendlerbeihilfe

Mit der Pendler- und Nahverkehrsförderung wurde eine Förderung ins Leben gerufen, die all jene unterstützt, die von den Teuerungen der Spritpreise am meisten betroffen sind. Pendlerinnen und Pendler, denen die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder nicht zumutbar ist und daher mit dem eigenen Kraftfahrzeug zur Arbeit fahren müssen und dabei regelmäßig einen Arbeitsweg von mindestens 25 km zurücklegen, wird eine Pendlerbeihilfe gewährt. Alle Informationen sowie das Ansuchen zur KFZ-Pendlerförderung finden Sie auf www.salzburg.gv.at/pendlerbeihilfe-2 oder im Gemeindeamt, Frau Pauline Schober, Tel.: 5313-16, täglich von 07.30 bis 11.30 Uhr.

Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf!

Dienstag, 17. Februar 2009 von 16.00 bis 20.00 Uhr
in der AULA der HAUPTSCHULE KÖSTENDORF

Warum ist gerade meine Blutspende wichtig?

- Weil es keinen adäquaten Ersatz für Spenderblut gibt.
- Weil Sie mit Ihrem Blut Menschenleben retten!
- Blutspenden ist Nächstenliebe
- Jede Spende zählt, damit Kranken und Verletzten zu jeder Zeit und an jedem Ort in Österreich rasch geholfen werden kann.

Leben retten
leicht gemacht

